

Logau, Friedrich von: 11. (1630)

1 Ich möchte wissen, wie es käme,
2 Daß unser Haab und Gut zuneme.
3 Was nicht auß Pflicht wir geben müssen,
4 Soll Höflichkeit zusammen schissen;
5 So was fürs Maul noch übrig blieben,
6 So bleibt es doch nicht für den Dieben;
7 Was gleich die Todten schuldig waren,
8 Das büßen wir mit unsren Haaren;
9 Was wir gehabt und nicht mehr haben,
10 Davon erheischt man Schoß und Gaben:
11 Ich möchte wissen, wie es käme,
12 Daß Gut wo einen Hauffen neme.

(Textopus: 11.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28296>)